Lagebericht
zum Jahresabschluss 30.04.2025
der ACF Corporate Finance Consulting AG

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die ACF Corporate Finance Consulting AG mit Firmensitz in Wien, ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich Finanz Consulting. Dies umfasst im Wesentlichen den Bereich der Beratung bei Projektfinanzierungen und Controlling von Projektfinanzierungen sowie Unterstützungsarbeit in der Aufbereitung. Die Gesellschaft hat einen Anteil der BC Comertbank S.A. in Moldawien erworben, ihr Anteil beträgt 100,00%.

Geschäftsführung

Seit 17.11.2006 steht Herr Leonid Stolyarov der Gesellschaft als Vorstand zur Verfügung. Mit 24.04.2008 wurde als zweiter Vorstand Herr Petr Skovorodko bestellt und leitet seither gemeinsam mit Herrn Stolyarov die Aktiengesellschaft.

Beteiligungen

Die ACF Corporate Finance Consulting AG hält eine Beteiligung an der Comertbank S.A. (Moldau). Die Beteiligung ist werthaltig.

2. Rahmenbedingungen auf den Absatzmärkten

Die Entwicklung auf den Märkten ist wie in den Vorjahren unsicher. Der Finanzmarkt ist weiterhin wenig stabil und konstant negativ.

Das Finanzergebnis sichert weiterhin finanzielle Stabilität der Gesellschaft.

3. Leistungsindikatoren (finanzielle Leistungsindikatoren)

Umsatz

Der Umsatz der Gesellschaft verringerte sich im Geschäftsjahr 2024/2025 von EUR 83.650,00 auf EUR 4.720,00.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis 2024/2025 ist mit EUR 222.614,81 negativ. Im Geschäftsjahr 2023/2024 war dieses mit EUR 31.367,64 negativ.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2024/2025 EUR 367.196,68. Im Geschäftsjahr 2023/2024 betrug dieses EUR 41.956,17.

Anlageninvestitionen/Leasing

Im vorliegenden Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Anlageninvestitionen getätigt. Weiters wurden auch keine nicht im Anlagevermögen ausgewiesenen Leasingverträge abgeschlossen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote im Geschäftsjahr beträgt 98,8% (VJ 98,2%). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Eigenkapitalquote um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote im Geschäftsjahr beträgt 1,3% (VJ 1,8%).

4. Leistungsindikatoren (nicht finanzielle Leistungsindikatoren)

Die bestehenden Geschäftsbeziehungen sollen weiterhin aufrechterhalten werden. Unter der Prämisse der Risikovermeidung wurden keine wesentlichen neuen Geschäftsbeziehungen begründet.

5. Risikoanalyse

Das Mezzaninkapital wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 zurückgeführt. Es bleibt nur mehr eine Forderung gegenüber Atvik in der Höhe von EUR 652.135,58 (inklusive Zinsanteil iHv EUR 110.756,55) offen, somit ist weiterhin ein Teil der Liquidität mit Zinserträgen aus der Forderung gegenüber Atvik daraus gesichert. Die Forderung gilt als einbringlich.

Ansonsten werden weiterhin Beratungstätigkeiten mit langjährigen Kontakten der Vorstände, durch die Vorstände der Gesellschaft vorgenommen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (z.B. Lieferung und Leistung) sind aus den Zinserträgen bedienbar.

Ein Fremdwährungsrisiko besteht derzeit nicht.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Im Geschäftsjahr 2024/2025 fanden keine Vorgänge besonderer Bedeutung statt.

7. Voraussichtliche Entwicklung

Die derzeitigen Tätigkeitsbereiche werden als stabil und nachhaltig betrachtet.

8. Forschung und Entwicklung

Auf Grund der beschriebenen Tätigkeit gibt es weiterhin keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

9. Finanzinstrumente

Auch in diesem Geschäftsjahr wurden von der Gesellschaft keine Finanzinstrumente in Anspruch genommen.

10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Es fanden keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres statt.

Wien, am .....

.....	.....
Leonid Stolyarov	Petr Skovorodko